

Libyen: Grundsätzliche Einigung auf Waffenstillstand

Genf. Libyens Kriegsgegner haben sich grundsätzlich auf einen Waffenstillstand geeinigt. Das Konzept müsse aber noch für weitere Beratungen den jeweiligen Führungen vorgelegt werden, teilte die UN-Mission für Libyen am Montag nach Gesprächen von Militärvertretern beider Seiten in Genf mit. Demnach wurde ein weiteres Treffen der Militärvertreter im März vereinbart. Die Waffenruhe solle die Rückkehr von Zivilisten an ihre Wohnorte ermöglichen, hieß es, eine solche Waffenruhe war bereits im Januar verkündet worden.

Truppen von General Khalifa Haftar, der die Gegenregierung im ostlibyschen Tobruk unterstützt, hatten im vergangenen Jahr eine Offensive auf die Hauptstadt Tripolis begonnen, wo die international anerkannte Regierung von Fajes al-Sarradsch sitzt. Diese kontrolliert nur kleine Gebiete rund um Tripolis, Haftars Truppen sind bis vor die Tore der Hauptstadt vorgerückt. Beide Seiten werden von unterschiedlichen Ländern unterstützt, die nach UN-Angaben auch das Waffenembargo der Vereinten Nationen unterlaufen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/373675.libyen-grundsätzliche-einigung-auf-waffenstillstand.html>